

"Sola scriptura" - einer der vier Grundsätze der Reformation
Kirche damals stütze sich stark auf die Tradition, Schriften der Kirchenväter und Heiligen, Lehren der Päpste und Konzilien
zurück zur Bibel, die uns Gottes Offenbarung in Jesus Christus bezeugt und Grundlage für Glauben, Leben und Lehre ist

nicht: Bibel und ... die Auslegung unseres Pastors, die Artikel von Ansgar Hörsting, die Vorträge von Siegfried Zimmer o.a.
nicht: Bibel und ... der Zeitgeist, die Mehrheitsmeinung, meine Gefühl, meine Vorstellung sind Richtschnur für den Glauben
die Bibel allein ist Richtschnur für Glauben, Leben und Lehre!
ermutigen: mich anvertrauen; lesen, hören; Gott begegnen; von ihr korrigieren, leiten, ermutigen lassen; danach handeln

"nütze zur Erziehung in der Gerechtigkeit"
wer Bibel liest, kann lernen, wie Gottes Willen gelebt werden kann
lässt sich gut mit "Training" vergleichen: wie A. Nouri den SV Werder trainiert, um Spieler und Mannschaft besser zu machen
geht um Veränderung, Glaubensentwicklung, Heiligung; damit Gott immer mehr in uns wirken kann; wir leben, wie es ihm entspricht

Ziel: ein brauchbares Werkzeug Gottes sein (V.17:) "... dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt."

"nütze zur Besserung" (oder: Zurecht helfen, Wiederherstellung)

wer Bibel liest, wird von ihr auf den richtigen Weg gesetzt werden
zur Umkehr rufen und Vergebung zusprechen
mit ihren Worten tröstet, ermutigt und aufrichtet
durch Wegweisung anleitet, unser Leben zu gestalten
positive Beispiele vor Augen malt, die ermutigen
ein klares Ziel vor Augen stellt: Ewigkeit bei Gott

Ps.139,24: "... und leite mich auf ewigem Wege."

"nützlich zur Zurechtweisung" (oder: Überführung)

wer Bibel liest, dem hält sie den Spiegel vor, in dem ich mich erkenne
Wahrheit ins Auge schauen: erkennen, was vor Gott keinen Bestand hat; wo ich mir und anderen schade; blinde Flecken, Schattenseiten, Widersprüche, Verfehlungen; Bibel ist klar, nicht verwaschen ...

z.B. durch 10 Gebote: nicht lügen, nicht stehlen, nicht ehebrechen, nicht begehren, nichts anderes an die Stelle Gottes setzen, ...

Hebr.4,12: "Das Wort Gottes ist lebendig und wirksam. Es ist schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch und durch - bis auf den Grund von Seele und Geist. Es urteilt über die Gedanken und die Einstellung des Herzens." - unangenehm, aber notwendig und heilsam

Ps.139,23-24: "Erforsche mich Gott und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin ..."

Die Bibel. Das Buch. (2.Tim.3,14-17)

Einstieg

Die Bibel - das Buch der Bücher, das Buch meines Lebens!
Lesen Sie in der Bibel? Oder gehören Sie zu den Christen, die das zwar wichtig finden, sich aber schwer damit tun?
nachdenken, warum Bibel und Bibellesen wichtig sind (lesen)

1

Paulus schreibt an Timotheus, der als Gemeindeleiter in Ephesus ist
Herausforderung: Irrlehrer und ihre Anhänger, scheinbar fromm, leben ausschweifend und verführen andere dazu (vgl. 3,1-13)
Timotheus soll ihnen entgegentreten, aber nicht mit Macht, sondern durch gute und gesunde biblische Lehre und ein vorbildliches Leben
deswegen: "Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast."
weil vertrauenswürdige Menschen ihn gelehrt haben: wurde von Mutter, Großmutter und Paulus im Glauben unterwiesen
weil die Bibel kein totes, sondern ein lebendiges Buch ist, das Kraft hat; Paulus nennt sie das "Schwert des Geistes" (Eph.6,17)
Kernanliegen: Gott will uns durch den Glauben an Jesus retten

2

"Denn alle Schrift, von Gott eingegeben" (Inspiration)
"alle Schrift": meint damals das Alte Testament als Heilige Schrift; das Neue Testament gab es noch nicht; für uns die ganze Bibel
"von Gott eingegeben": theopneustos = gottgehaucht; wichtige theologische Aussage über Entstehung und Bedeutung der Bibel
wie zu verstehen? Hilfestellung in 2.Petr.1,21: "Getrieben vom Heiligen Geist haben Menschen im Auftrag Gottes geredet."
betrifft die Autoren: von Gott bewegt und inspiriert; doch bleiben sie Menschen mit ihrer Persönlichkeit, ihrem geschichtlichen Umfeld und ihrer Begrenztheit ("Schatz in irdenen Gefäßen"; 2.Kor.4,7)
betrifft den Inhalt: von Gottes Geist bewegt und inspiriert; ist Zeugnis der Offenbarung Gottes und des Glaubens, Richtschnur für das Leben; mit Christus als Mitte der Schrift (die Offenbarung Gottes überhaupt)
betrifft den Entstehungsprozess der Bibel: aus 66 Schriften wird in einem längeren Prozess das Buch der Bücher (Kanonbildung)
betrifft unser Hören auf die Bibel: Gott will mit seinem Geist durch die Bibel zu uns sprechen; darum gut und wichtig, Bibel zu lesen
vier Dinge nennt Paulus als Sinn und Nutzen der Heiligen Schrift:

3

"nützlich zur Lehre" (oder: Unterweisung)
wer Bibel liest, erfährt, was über Gott und den Glauben wichtig ist
rote Faden: wie Gott sich uns Menschen zu erkennen gibt: als Schöpfer und Vollender; in Erfahrungen, die Menschen mit ihm gemacht haben; in seinem Heilshandeln in Christus für die Welt; Liebe, Güte, Treue
-> Bibel lesen, Inhalte aneignen, Verse lernen, Verständnis vertiefen
geht dabei nicht um Rechtgläubigkeit (immer die richtige Antwort wissen), sondern um unser Leben zu prägen, Hoffnung zu geben, Kraft zu schenken
Weisheit nach jüdischem Verständnis meint nicht einfach Wissen, sondern wie ich nach Gottes Willen meinen Alltag gestalten kann

Abschluss

6

5

4